

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Marokko

vom 17.04.2012 – 30.04.2012

von Hans Joachim Fünfstück



Foto: J. Fünfstück

Marokko

vom 17.04.12 – 30.04.2012

von Hans Joachim Fünfstück

17.04.2012

Die Anreise zum Flughafen Frankfurt klappt gut, und wir treffen uns am bekannten Treffpunkt. Alle da, aber können auch alle mit? Ilse hat ihren Pass vergessen und muss sich ganz schnell einen Ersatz besorgen. In weiser Vorhersehung, oder doch nicht?, hat ALBATROS den Treffpunkt gleich neben die Polizei gelegt, die mit allen nötigen Infos weiterhilft: Passfoto im Flughafen machen lassen und ab nach Hofheim für einen Ersatzpass. Wir gehen zum Check-In und reservieren einen Platz für Ilse. Dann, warten und Ilse kommt nicht. Ich warte auf Ilse und erkundige mich mal, wohin mit ihrem Gepäck, falls Ilse nicht rechtzeitig kommt. Aber kurz vor knapp erscheint sie, und wir gehen in den Abflugbereich, wo sich die Gruppe mit uns freut, dass es doch noch geklappt hat. Wir heben pünktlich ab, aber bis S-Spanien macht das Wetter dem bekanntesten Song von Reinhard Mey alle Ehre.

Bei der Anreise dauert es leider sehr lange, bis der steinzeitliche Papierkram erledigt ist, und wir bekommen einen Eindruck nordafrikanischer Genauigkeit und Temperament.

Wir tauschen noch ein bißel Geld und holen unsere Koffer. Mohammed unser Fahrer, und wie sich herausstellt noch etwas mehr, erwartet uns schon. Unser Fahrzeug für die nächsten Wochen ist Spitze, 15 Sitze bieten uns und unserer Optik genügend Platz.

Um 21:30 Uhr kommen wir im Hotel an, beziehen unsere Zimmer und treffen uns gleich im Restaurant. Schreck lass nach, ein Alleinunterhalter produziert Live-Musik in einer Lautstärke, die eine Unterhaltung unmöglich macht; also essen und ab ins Bett. Wird eh eine kurze Nacht.

18.04.2012

6:00 Uhr Abfahrt zum Marmoura-Wald. Jürgen und Wolfgang beobachten schon zwei Hausammern auf der Baustelle gegenüber unseres Hotels, bevor wir alle eintrudeln. Ein 20-minütiges Frühstück mit vielen Fahlseglern kostet uns ein bißel Beobachtungszeit. Unterwegs noch kurz ein Gleitaar im Morgenlicht, Gewässer mit vielen Wasservögeln passieren wir ohne Stopp, schließlich haben wir ja eine Zielart. Wir wollen den Doppelspornfrankolin sehen.

Jürgen hört ihn, nachdem er ein Stück vom MP3-Player und der Gruppe weg ist als erstes.

Auch der Senegaltchagra ruft mehrmals, aber der Frankolin lässt sich nicht blicken. Auch am 2ten Platz hören wir ihn wieder, nur allerdings mindestens zwei Individuen, die aber auch nicht kooperativ sind. Auch ist die Rufaktivität sehr mau, was evtl. mit der fortgeschrittenen Jahreszeit zusammenhängt. Drei Zwergadler, davon einer mit Nistmaterial und die ersten afrikanischen Blaumeisen werden beobachtet. Unterwegs checken wir noch Gewässer und Gebüsch. Braune Sichler, allerdings schon weniger wie auf der Hinfahrt, Löffler, mehrere Limikolen- und Entenarten, sowie mehrere Raubwürger der Unterart algeriensis werden entdeckt.

Um 9:00 Uhr Frühstück im Hotel, danach machen wir Beobachtungen am Meer, während Mohammed Wasser und Picknick besorgt. Aber es ist nicht viel los. Einige Brandseeschwalben, Kiebitzregenpfeifer und



viele Steinwälzer tummeln sich in Küstennähe. Ein fliegender Sturmtaucher blieb leider unbestimmt und eine schwimmende Skua sorgt am Anfang für Rätselraten.

Um 11:15 Uhr Abfahrt nach Sidi Bourhaba. Unterwegs fliegen zwei Hühner neben der Straße, wir halten an und können die Felsenhühner ausgiebig beobachten. Zusätzlich werden zwei Triele entdeckt.

Am Lac kommt dann erstmal alles zur Beobachtung was wir uns wünschen. Marmel-, Moor- u. Weißkopfruderente, Purpurhuhn und vieles mehr. Bläbhühner und **Kammbläbhühner** (Foto: J. Tamm) (die Knubbel sind relativ klein) lassen sich gut vergleichen.

Ein Abstecher zum Meer mit vielen Möwen ist wenig ergiebig. Ab 18:00 Uhr warten wir auf die Kapohreule, leider vergebens. Trotzdem ein guter Beobachtungstag.

Um 21:00 Uhr Essen im leisen hinteren Restaurant des Hotels. Das Importbier kostet 3 € und unser Niederbayer motzt über Franken, was er die ganze Tour durchhält. Aber wir ertragen es und zum Teil sorgt es für wilde, manchmal auch lustige Diskussionen.

19.04.2012

5:30 Uhr wecken und 6:00 Uhr fährt die reduzierte Truppe ohne einen Kaffeestopp nochmals zum Doppelspornfrankolin. Wolfgang und Jürgen bleiben am Strand und machen morgendliches seawatching. Ums kurz zu machen. Auch heute war der Frankolin nicht kooperativ.

Um 8:45 Uhr frühstücken wir zusammen und tauschen die Beobachtungen aus. Die zwei Franken sind der festen Meinung, dass sie die bessere Wahl getroffen haben. Vor allem haben sie die Ruhe genossen, was nur klappt, wenn die Truppe nicht vollständig ist. Einer ist eine richtige Quasseltante.

9:45 Uhr Abfahrt nach Ifrane. An der Rue de Trüffel kaufen wir in einem Steineichenwald Trüffel, die wir am Rande der Sahara verspeisen. Die Landschaften sind sehr vielseitig und verändern sich ständig auf der langen Strecke. Offensichtlich hat es ausreichend geregnet, denn es ist üppig grün.

In einem Souk kauft Mohammed Frisches zum Picknick, und wir genießen das bunte Treiben und eine sehr nahe Hausammer.

Picknick an einem Wald mit Schlucht. Eine singende Theklalerche wird kaum beachtet und ein weit entfernter Maurensteinschmätzer sind die erwähnenswerten Beobachtungen. Die umher fliegenden Trauerschnäpper, die sehr unterschiedlich gefärbt waren, erinnerten in manchen Gefiederteilen etwas an Atlasschnäpper, der ja von einigen als eigene Art gehandelt wird. Das Aufsplitten in verschiedene Arten sorgte auch auf der gesamten Reise immer wieder für Diskussionsstoff. Ich gönnte mir meine von Harald im Hotelzimmer gefundene Flasche Flag, was die zwei Franken nicht glauben wollten. Aber was wahr ist, muss wahr bleiben.

Auf der Weiterfahrt keine Stopps, obwohl die verschiedenen Landschaften dazu einluden. Bei einem belebenden Kaffee bzw. Tee beobachten wir Rotfußfalken. Immer höher und kälter.

Immer höher geht die Fahrt und erst im nächsten Tal machen wir kurz Halt für eine Blauracke, die in drei Meter Entfernung neben dem Bus sitzen bleibt. Ein paar Kilometer vor dem Krankenhaus Trauersteinschmätzer und der erste **Diadem Rotschwanz** (Foto: J. Tamm). Beim ehemaligen französischen Krankenhaus Halt wegen der Zielart Atlasgrünspecht. Zwei rufende Atlasgrünspechte und trotzdem keine Sichtbeobachtung. Der eine weit weg und der zweite wird vermutlich durch eine Jugendgruppe mit Trommel und Gesang nachhaltig vergrämt.

Weiterfahrt durch Ifrane, einer Kleinstadt mit Satteldächern und europäischem Flair. Wir wollten zum Tizguitetal, sind aber leider vorbeigefahren. Schade, denn dort wäre auch ein guter Platz für Atlasgrünspecht und -Schnäpper.

Unser Hotel ist mollig warm, was uns bei der Kälte draußen sehr freut. In der Bar spricht die Wettervorhersage von wärmeren Wetter, hoffentlich.

Zwischen dem guten Abendessen machen wir Liste, allerdings ohne Jochen und Lothar, die ihre eigene führen. Der zuvorkommende Kellner der alten Schule erinnert etwas an das Dinner for One. Draußen zieht der Nebel auf.



20.04.2012

Frühexkursion ab 6h30 im hotellnahen Gelände, um den Atlasgrünspecht doch noch zu sehen, aber wahrscheinlich ist es schon zu spät. Auf die Klangattrappe erfolgt keine Reaktion mehr, obwohl mind. zwei rufen. Nach einem Hinweis von Jochen sehen wir einen Atlasschnäpper, der einen potentiellen Nistplatz inspiziert. Um 8h30 frühstücken wir, nachdem wir die am Hotel brütenden Rötel- und Turmfalken verglichen haben. Weiterfahrt zum Tizguite-Tal, das wir von unten her finden. In diesem Gebiet soll es eine große Atlasschnäpperpopulation geben, was man sich sehr gut vorstellen kann. Hier sollte man eine ausgiebige Exkursion machen. Auch der Atlasgrünspecht kommt hier sicher in größerer Zahl vor. Harald und ich sehen einen kurz fliegen. Weiterfahrt zum Daget Aoua, einem Stausee mit unzähligen Kammbläbühnern mit leuchtenden großen Höckern. Auch hier wird der A-specht gehört, aber nur fast gesehen. Da wir beim König nicht rein dürfen, hören wir ihn nur, auf die Klangattrappe antwortet er kurz, um dann aber wieder den Rückzug anzutreten. Weiterfahrt in einem weiten Kreis rund um Ifrane. Viele Seeböhmsteinschmätzer und Diademrotschwänze und erste Steinsperlinge. Wir kommen durchs Skigebiet von Ifrane, wo gerodelt wird und auf kurzen (60cm) Skiern auf den letzten Schneeresten gefahren wird. Leider keine Berberaffen, aber mächtige Zedern, für die wir später kurz vor der Passhöhe einen Fotostopp einlegen. Hier hören wir nochmal den Grünspecht und J. Tamm meint: „Das war kein Ruf, sondern ein Hohngelächter“. Von 14:15 -15:15 Uhr Picknick an einer Schlucht wo wir Blaumerlen und viele durchziehende Bienenfresser beobachten und viele Sandlaufkäfer sehen. Bei Zaida versuchen wir abends die Dupontlerche zu finden, was auch gelingt. Eine singt ausdauernd und fast alle können sie erhöht sitzen sehen. Ein Fischadler rastet auf einem Strommast.

Bei der Weiterfahrt ins Hotel sieht Jochen einen (den einzigen) Berbersteinschmätzer im Flug. Spät kommen wir im Hotel Taradat in Midelt an. Die Zimmer sind dunkel aber recht komfortabel eingerichtet. Nach dem guten Abendessen und der Liste trinken ein paar noch einen Absacker.

21.04.2012

Schon wieder früh aufstehen, denn um 5:00 Uhr geht's zur Dupontlerche, drei singende Männchen, wovon wir alle eine sehen, läßt uns die kurze Nacht vergessen. Auch der gestrige Fischadler hat die Stellung gehalten, und eine Echse entkommt uns in der Kühle des Morgens nicht.

Um 7:00 Uhr Frühstück und weiter geht's mit drei Einkaufsstops in Midelt. Kurz nach Midelt Stopp in der Halbwüste mit einem Sandflughuhn, das uns überfliegt. Weiter zum hohen Atlas und hier suchen wir die nächste Zielart. Am Pass suchen und finden wir sie dann auch und beobachten ausgiebig Atlasgrasmücke und Orpheusgrasmücke. Bei einer Kiefernauaufforstung sehen wir eine Atlasagame und viele Fichtenkreuzschnäbel der afrikanischen Unterart.

Am Fluß machen wir von 12:20 – 13:15 Uhr Picknick und machen eine Exkursion in den Feldern und Gärten. Im Fluß waschen Frauen die Wäsche und in der Entfernung kreist ein Habichtsadler. Die Kinder wollen durchs Fernglas schauen, sind aber nicht aufdringlich. Trauerschnäpper, die z.T. wieder an Atlasschnäpper erinnern, Berglaubsänger und singende Nachtigallen werden registriert.

Am Tunel de Legionär sorgen sehr graue Felsenschwalben für eine kleine Diskussion, ob es nicht doch Steinschwalben sind. Kinder mit Tieren aus Palmenblättern versuchen, ihre Ware an den Mann zu bringen, was ihnen aber nur bei Ilse gelingt, sie kauft zwei für 10 statt für 20 Dirham.

Das Ziz-Tal wird breiter und grüner. Am Stausee ein weiterer Stopp, der wenig ergiebig ist. Der nächste an einer kleinen Oase mit unserer ersten Steinlerche. Mohamed macht ein Nickerchen, das er sich auch verdient hat.

In Er-Richidia trinken wir Minztee mit Zweigen in einem schönen Garten, 29°C und das auf 1.000 m Höhe um 14h00.

Entlang des grünen Ziz-Tals geht es weiter und beim Fotostopp oberhalb der großen Oase versuchen uns Kinder einen jungen Dornschwanz zu verkaufen. In einem Ort entdeckt Jochen T. zwei **Blauwangenspinde** (Foto: J. Fünfstück),



die wir ausgiebig anschauen. Später noch ein Felsenhuhn am Hang, und wie es der Zufall will, singt beim Beobachtungsstopp neben dem Bus in den Tamarisken ein Isabellspötter, der sich auch gut beobachten läßt. Gegen 19:00 Uhr erreichen wir das noble Hotel Salam in Erfoud. Den Swimmingpool testet nur Jürgen, der feststellt, dass er „eiskalt“ ca. 19°C ist.

Die Liste wird vor dem Essen am Pool mit den ersten Bierchen ausgefüllt. Lothar kommt später dazu, und wir erfahren, dass er auch Liste macht und seine mit unserer eigentlich gerne abgleichen würde. Kann er, logisch. Der Seeböhm, den Jochen T. vorm hohen Atlas aus dem Bus gesehen hat, erweckt aber Zweifel. Essen gibt's vom Buffet und eine Flasche Rotwein zum Genießen., Die Sticheleien Niederbayern/Franken gehen in die nächste Runde und am Pool und gibt's beste Niederbayern/Franken-Witze, die man aber z.B. auch auf Österreicher übertragen könnte. Erst um 23:00 Uhr kommen wir ins Bett.

22.04.2012

5:30 Uhr erwartet uns ein geplantes karges Frühstück in der Hotelrezeption. Abfahrt um 6:00 Uhr mit 2 Jeeps durch die Wüste zum nächsten Hotel „Auberge du Sud“. Zaid und Omar, beides Touareg, fahren uns so gut wie möglich ohne große "Hüpfen". Es geht von Erfoud Richtung ONO in die Steinwüste, wo wir hoffen, Saharakragentrappen zu finden. Da die Hennen sicher schon sitzen, wird es noch schwieriger, als zur Balz. Leider ist uns das Glück nicht hold. Wüstenläuferlerchen und Sandlerchen. Ein Halt bei der Verwandtschaft des einen Fahrers ergibt auch keinen Tipp wegen der gesuchten Trappe. Im einzigen optimal passenden Biotop (Gras mit Dorngebüsch) kommen drei Wüstengrasmücken zur ausgiebigen Beobachtung. Zwei junge Burschen wollen uns einen Ziegenmelker zeigen, aber leider ist der Vogel schon abgeflogen. Später gibt es Tee bei einem freundlichen, alten Beduinen, dessen ganzer Stolz 10 Ziegen sind. Wir fahren weiter Richtung SSO und nähern uns der algerischen Grenze. Paarweise lassen sich Wüstenrabben blicken. Wir warten, einer unserer Fahrer fährt auf der Suche nach einer Trappe durch die Ebene. Ein Rotgefleckter Wüstenrenner sucht Schatten unter meinem Schuh und kann gut fotografiert werden. Kurz vor dem Hotel stoppen wir abrupt bei einem kleinen Hütterl, da ein kleiner „Silberrücken“ drauf sitzt: ein beringtes Wüstensperling-Männchen, kurze Zeit später mit Gattin. Das Nest befindet sich in einem Rohr am Dach des kleinen Gemäuers. Beste Beobachtungs- und Fotobedingungen und die Fotografen drücken häufig ab. Welch ein

Glück, dass wir den kleinen Sperling gefunden haben, denn durch das Vorrücken des Haussperlings verliert er mehr und mehr Boden. Mittagspause machen wir am Pool in unserem Hotel und bis 15:30 Uhr ist Entspannen angesagt. Ilse behauptet, die lästigen Mücken sagen Gewitter voraus. Abfahrt in die Wüste westlich der Auberge. Stopps mit Raubwürger elegans und einer schnellen Wüstenprinie. Eine große Echse flüchtet vor dem Jeep in einen Busch. Mohammed möchte den Wüstenwaran unter dem Busch vorziehen, aber der Waran gibt Gas, rennt zum nächsten Busch und Jochen und Mohammed hinterher. Jochen zieht den Waran aus dem Busch und es gibt eine große Fotosession. Unterdessen hört Jürgen Tropfenflughühner und nach mehrmaligem Rufen sucht die Gruppe nach den fliegenden Objekten, entdecken aber „nur“ Spießflughühner im Flug. Weiter geht's mit hohem Tempo, denn ein Beduine, der uns Ziegenmelker zeigen möchte, wartet schon. Auf nur 10 m sitzen zwei **Pharaonenziegenmelker** (Foto: J. Fünfstück) im Sand/Geröll. Leider fliegen sie durch die Pirsch der



Fotografen auf. Der Himmel verdunkelt sich langsam, und wir fahren weiter Richtung Süden. Die ersten fliegenden Sandkörner und rasend schnell sitzen wir in einem Sandsturm. Bei einer Sichtweite von teilweise unter 30 Metern fahren uns die Wüstensöhne sicher ins Hotel. Woher sie den Weg wussten, aber um 17:45 Uhr erreichen wir sicher die Auberge. Kurz nach dem Sandsturm regnet es. Thunder and Lightning, heute bekommen wir alles, was der Wettergott zu bieten hat. Und Ilse: sie hatte Recht.

Um 19h30 treffen wir uns zum Abendessen, danach gibt's noch ausgezeichnete Trommelmusik in der Halle. Mohammed ist jetzt schon heiß auf das Konzert von den Jungs, die im Herbst mit Santana auftreten.

23.04.2012

7:30 Uhr Abfahrt zur außerplanmäßigen Suche der Einödlerche. Diese Lerche, von der in den letzten Jahren Brutnachweise erbracht wurden, wäre natürlich noch ein Hammer für unseren Tripp. Unsere Fahrer finden den Platz quer durch die Steinwüste auf einen Kilometer genau.

Jochen T. ist mit der Suche nicht ganz einverstanden, sagte aber am Vorabend nichts Gegenteiliges. Statt der Einödlerche, wunderschön wieder mal eine Wüstenläuferlerche beim Balzflug und etliche Sandlerchen. Zusätzlich finden wir aber noch vier Tropfenflughühner, die zwar im Gegenlicht herumlaufen, trotzdem, die Farben kann man erkennen. Mohammed zeigt Wolfgang wie man per Bluetooth die Einödlerche auf sein Handy kopieren kann, damit er bei späteren Touren auch diese Stimme hat. Die Söhne der Wüste sind technisch auch fit, was hier live erlebbar war. Weiter zum Merzouga See, wo es u.a. verschiedene Schafstelzen, und Rotflügel-Brachschwalben gab. Weite Fahrt nach Rissani und hier eine lange Mittagspause, da die Kupplung eines Jeeps kaputt ist. Die Reparatur dauert und als alles fertig ist, haben andere Gäste die für unsere Fahrer bestellte Pizza weggegessen. Also neu bestellen, was gar nicht so leicht ist, denn auch in Marokko gibt's nicht überall durchgehend warme Küche. Wir werden also in einen Palmenhain gefahren und schauen uns in der Hitze, aber wir sind ja in Marokko, nach Vögeln um. Heckensänger, viele Isabellspötter, erste Palmtauben, Blauwangenspinde usw. werden begutachtet oder fotografiert. Weiter zum Wüsten-Uhu, der leider sehr tief in einer für Jochen neuen Nische sitzt. Nur durch Hochsteigen in dem schotterigen Gelände kann man im Spektiv etwas erkennen, aber ohne Fleiß kein Preis. Wesentlich besser präsentieren sich dafür die nächsten Zielarten: Akaziendrosslinge im besten Licht im breiten Wadi, und bei der Suche nach Flughühnern wird ein zweiter Trupp entdeckt. Wir fahren nochmals zum Uhu, aber trotz aller Mühen, eine gute Beobachtung war das nicht. Dafür konnten wir vorher ein Paar Wanderfalken (in der Wand neben der Straße) mit Merkmalen von Wüstenfalken und danach nochmals ein reines Wüstenfalkenpaar in der Uhuwand studieren. Im Dunkeln gehts zurück zur Auberge du Sud, wo Einige noch ein paar Schwimmzüge im kalten Pool machen. Wir lassen uns das gute Abendessen schmecken und genießen noch etwas den Abendhimmel.



24.04.2012

Erst um 6:45 Uhr wird gefrühstückt, und danach wird unser Gepäck in die Jeeps verstaut. Für das Gruppenbild besteigen wir die kleine Düne vor dem Hotel und danach geht's ab nach Erfoud. Leider hat es zwei der Gruppe erwischt. Harald ist stark und Jochen T. etwas angeschlagen. Unsere Fahrer zeigen ihr Können und besen durch die Wüste. Was man früher mit einem Ps gezeigt hat, kommt auch mit den PS unter der Haube zur Geltung. Wir steigen wieder in unseren bequemen Bus um und fahren nach West. Einige kleinere Stopps bringen z.B. Rötelschwalbe, Wüstengimpel, Blauwangenspint und Rennvogel vom Bus aus. Die Todraschlucht ist heute unser erstes großes Ziel. 300 m hohe Wände in einer engen Schlucht, die aber natürlich fest in der Hand von „Normaltouristen“ ist. Die drei bekannten und unbekannten Horste des Habichtsadlers sind leider alle leer, und es lässt sich auch keiner der schönen Greife sehen. Wir erfreuen uns an Blaumerle, Felsenschwalben und Palmtauben. Leider keine Steinrötel auf der Straße der Kasbahs. Wir stoppen an guten Plätzen und suchen Berbersteinschmätzer, leider erfolglos. Kurz vorm Tagilt-Track dann ein Fahlbüzelsteinschmätzer-Weibchen (ein scheußlich langer Begriff). An einem

Wasserloch am Tagilt-track beobachten wir aus nächster Nähe **Saharaohrenlerchen** (Foto J. Tamm) und ein paar Fahlbüzel..... Da sich der Himmel immer mehr verdunkelt und leichter Regen fällt, beschließen wir, zum Hotel zu fahren, wo wir um 18:30 Uhr ankommen. Harald lässt den Arzt kommen, er kommt mit ziemlicher Verspätung und gibt ihm eine Spritze gegen die Magenkrämpfe. Kurz vor dem Abendessen verhören wir noch die Zwergohrreule, die vom Tal aus ruft. Bei Kaminfeuer lassen wir uns eine gute Tajin und Couscous schmecken.

25.04.2012

Früh um 6:00 Uhr geht's ohne Frühstück auf den Tagilt-Track. Nachdem wir den Müll hinter uns gelassen haben, sehen wir sogleich erste Fahlbüzel... und Saharaohrenlerchen. Jochen T. entdeckt zwei Knackerlerchen, die sich uns bestens präsentieren. Es sollen die einzigen bleiben, aber wir haben uns auch nicht viel weitere Mühe gegeben, denn besser hätten wir diese Art nicht beobachten können. Viele Rennvögel lassen uns fast beim Zählen ins Schwitzen geraten. Im Flughuhngebiet können wir zwar Flughühner beobachten, jedoch fliegen die meisten leider direkt ins Gegenlicht und sind deshalb nicht zu bestimmen. Nur ein Trupp Sandflughühner ist sicher bestimmbar. Auf der Rückfahrt noch Adlerbussard und ein Lanner am Boden sitzend. Zum Frühstück sind wir um 9:30 Uhr im Hotel. Danach Weiterfahrt Richtung Westen und noch immer auf der Suche nach dem Berbersteinschmätzer. In einem ersten Gebiet an der Straße durchkämmen wir fast 1,5 km erfolglos. Weitere Beobachtungen vom Auto aus, leider immer noch erfolglos. Nach Ouarouazate suchen wir intensiver und stoppen mehrmals, meist sind es jedoch Rotkopfwürger, die uns narren.

Das Picknick gibt es unter der einzigen Palme an der Straße mit einem kleinen Bachbett.

Mohammed gibt die Suche noch nicht auf, wir haben an allen Plätzen, wo Wochen vorher gebalzt wurde, gehalten. Er schnappt sich den Bus und will für uns das Opfer der Begierde finden. Leider ist er genauso erfolglos wie ein paar Reiset Teilnehmer, die auf ein Wüstensteinschmätzer-Weibchen hereinfallen. Im Bus ist das Championsleague Halbfinale Thema Nr. 1, und Lothar wettet gegen die Bayern und gegen Wolfgang. Auch der letzte Stopp für den Berbersteinschmätzer wieder erfolglos, und so haben wir leider eine Zielart weniger auf unserer Liste. Nach zwei weiteren Pässen, einer davon mit einer Horde Hörnchen auf der Straße, erreichen wir Talouine. Das Hotel ist ohne Charme, aber es fliegen einige Weißbrandfledermäuse herum. Bayern gewinnt das Halbfinale, was Lothar schwer akzeptieren kann.

26.04.2012

Um 6:00 Uhr machen einige eine kleine Morgenexkursion ums Hotel, die mit schönen Beobachtungen von Steinsperling, Diademrotschwanz und Heckensängern nicht schlecht ist. Vor dem Frühstück werden die Wetschulden beglichen, und um 8:00 Uhr fahren wir bei strahlendem Sonnenschein ab. In einem Dorf liegt ein überfahrener Ziegenmelker, genauer gesagt ein Rothalsziegenmelker, den Jochen mitnimmt und beim ersten Halt fachgerecht Kopf und Federn für seine Sammlung abtrennt. Leider schmeißt die Zimmerdame im nächsten Hotel die Schachtel mit dem Schädel in den Müll. Zum Einkaufen wird im ersten Dorf gehalten, es ist kalt und man sieht schon die Wolken am Horizont, die leider immer tiefer kommen. Wir fahren die Serpentina runter in den Arganienwald und machen im Nebel eine Exkursion mit vielen Würgern. Die geplante Wanderung am Fluss bringt nicht viel Neues. Da Arbeiter Wasser für die Felder abzweigen, ist es schwieriger zu gehen, und Ilse wird von einem Arbeiter übers Wasser getragen. Wir sehen Purpur- und

Rallenreier, Zwergadler und Wanderfalken sind hier sichere Brutvögel und vom Zwergadler finden wir mind. drei Nester. Drei Schwarzstörche kreisen überraschend am Himmel. Mittagsrast an einem Stausee und zum Glück verschwindet der Nebel. Ein erster Schlangenadler und mehrere Zwergadler kreisen sehr hoch. Leider finden wir keinen Raubadler, sooft wir aber auch in die Hänge schauen, die voll mit Arganien sind. Es ist aber auch die sprichwörtliche Suche im Heuhaufen, und wir müssen leider erfolglos weiter. Weiter durchs Tal mit Kurzstopps und die Arganien werden langsam von Orangenplantagen abgelöst. In Tourandot machen wir Teepause in einem Hotel nahe der Stadtmauer mit botanischem Garten. Über uns sind einzelne Haussegler zu sehen. Mohammed fährt mit uns sicher mitten durch Tourandot. Ein Erlebnis der besonderen Art, mit dem Bus durch die engen Straßen zu fahren. In der Heimat würde man schimpfen wie ein Rohrspatz, aber hier, deshalb doch nicht. Danach wird das Gebiet sehr landwirtschaftlich. Wir stoppen für einen weiteren Gleitaar und sehen als Zubrot sehr schön nochmals Akaziendrosslinge, [Senegaltchagra](#) (Foto: J. Fünfstück) und drei verschiedene Schafstelzen auf einem ehemaligen jetzt brach liegendem Feld. Wir erreichen das Hotel mit Minizimmern. Erst nach kurzer Beschwerde werden auch die größeren Zimmer vergeben. Das Hotel liegt mitten in der Stadt und den Lärm der Stadt sind wir nicht mehr gewohnt. Ein gutes Abendessen lässt uns mit vollem Bauch kurzfristig manches vergessen.



Danach wird das Gebiet sehr landwirtschaftlich. Wir stoppen für einen weiteren Gleitaar und sehen als Zubrot sehr schön nochmals Akaziendrosslinge, [Senegaltchagra](#) (Foto: J. Fünfstück) und drei verschiedene Schafstelzen auf einem ehemaligen jetzt brach liegendem Feld. Wir erreichen das Hotel mit Minizimmern. Erst nach kurzer Beschwerde werden auch die größeren Zimmer vergeben. Das Hotel liegt mitten in der Stadt und den Lärm der Stadt sind wir nicht mehr gewohnt. Ein gutes Abendessen lässt uns mit vollem Bauch kurzfristig manches vergessen.

27.04.2012

Nach dem Frühstück geht es an der Küste entlang nach Norden. An einem Sandstrand zeigen sich die ersehnten Korallenmöwen. Für die nächsten zwei Stunden steht seawatching am Kap Rhir an. Relativ nah sehen wir 25! Balearensturmtaucher schwimmend und fliegend, und zwei Spatelaubmöwen, davon ein Altvogel mit deutlich sichtbaren Spatel, ziehen nach Nord. Trauerseeschwalben ziehen ebenfalls zu Dutzenden über das Meer, aber leider haben nicht alle ein Spektiv. Weiter nach Tamri, wo an der Mündung weitere Korallenmöwen zu sehen sind. Die anschließende Fahrt über die Hochebene ist erfolglos, und so biegen wir zum Meer ab. Ein Trupp Waldrapps wird am Strand zwischen den Plastikflaschen entdeckt, und wir können ausgiebig bei bestem Licht fotografieren und beobachten. Die Federn, die wir finden, sind leider ein Reiß, Wieder einmal hat vermutlich ein Hund einen Waldrapp erlegt. Wir kaufen Picknick in Tamri und fahren zur Mündung des Tigris. Nachmittags steht die Sous-Mündung auf dem Programm. Verschiedene Limikolen, Flamingos, Seeschwalben usw. werden direkt neben der Straße und auf der Wanderung zur Mündung zwischen Hunderten von Flaschen und Schuhen entdeckt. Auf kleinen Lacken zwischen dem Müll sind mit Marmelenten und weitere Limikolen zu finden. An der Sandbank neben der Straße sind jetzt Rüppel- und Flussseeschwalben zu sehen, die für z.T. heftige Diskussion sorgen. In der Dämmerung postieren wir uns am Königspalast für den Rothalsziegenmelker. Zwei fangen auch kurz nach 19:00 Uhr zu singen an, aber insgesamt ist es sehr unruhig. Nur einer fliegt eine kurze Strecke und sitzt dann kurz auf der warmen Teerstraße. Erst spät essen wir unsere Lammtajine.

28.04.2012

Um 4:30 Uhr fahren wir wieder einmal ohne Frühstück los. Es geht nach Goulemine, wo wir auf Wüstenprinien und Flughühner hoffen. Nachts hat es geregnet und es tröpfelt auch immer noch. Im AntiAtlas wieder schöne lockere Arganienhaine, durch die man gerne streifen würde. Bei unserem kurzen Stopp zwischen den Arganien und Euphorbien ist es neblig und mit 6°C sehr kalt, wir frieren etwas. Erfolg, beim zweiten Stopp für die Prinie sind wir erfolgreich. Aber statt wie wild hinter einem kleinen Piepmatz herzurennen, der sich im Nachhinein als Berglaubsänger herausstellt, hätten wir auch am Fahrzeug bleiben können. Zwei Individuen sind auf Mohammeds Lockgesang hereingefallen und lassen sich bestens neben dem Bus beobachten. Weiter zum Frühstück in Goulemine. Frisches Gebäck und warmer Tee und Kaffee, eine richtige Wohltat. An einer Wasserstelle, die auch Mohammed noch nicht kannte, warten wir eventuell wegen der fortgeschrittenen Tageszeit erfolglos. Stattdessen können wir uns an einem sicheren Lannerfalken erfreuen. Der zweite Großfalk war vermutlich auch einer, aber wir hatten alle denselben Vogel im Spektiv. Später entdecken wir noch ein adultes Steinadlerpaar, das neben der Straße aufkreist. Das Picknick wird in einem Arganienhain gegessen, und Mohammed verschenkt an ein paar Kinder unsere leeren 5l-Wasserflaschen. Sie werden hier noch gute Dienste für Milch, Wasser oder Honig leisten. Danach geht es Richtung Küste und an ihr entlang zurück. Bei einem kurzen Seawatchingstopp wird eventuell ein Wal

gesehen. Wir zählen Turmfalken und Adlerbussarde. Am Abend dann noch ein Stopp in Oued Massa, der unsere Stimmung etwas aufhellt, denn Beobachtungen von Kleinem Sumpfhuhn und Braunkehluferschwalbe gelingen nicht immer.

Nach 1,5 Stunden Fahrt erreichen wir unser Hotel. Zum Abendessen gibt es leckeres Zitronenhuhn.

29.04.2012

Heute war in Marokko Sommerzeitumstellung, was aber keiner mitbekommen hatte. Deshalb haben alle verschlafen, super, aber keine Panik. Ein schnelles Frühstück, geplant um 7:00 Uhr, jetzt also um 8:00 Uhr. Abfahrt 8:30 Uhr nach Oued Massa. Am Straßenrand liegt eine überfahrene Ginsterkatze, von der er den Schwanz, nach einigen Fotos, für seine Sammlung mit dem Taschenmesser abschneidet. Kurz vorm Park dann endlich der erste Steinkauz, zumindest für nahezu alle Reiseteilnehmer. Kaum aus dem Bus herausen und losgelaufen, werden wir von einem Wärter zurück „gepiffen“. Eine Quad-Rally im Nationalpark(!) hat Vorrang vor den Besuchern. Wir fahren zur ersten Brücke, an der ist nichts los, aber wir sehen, dass viele Quads schon durch sind und an uns vorbeifahren. Also zurück zum Nationalpark und obwohl die Rally noch



immer läuft, gehen wir weiter am Fluss entlang bis zum Ende der Fahrtstraße. Bis zur Mündung gehen ohne Mittagessen zuerst Jochen T. Wolfgang und Jürgen. Bei dem schönen Wetter mit leichtem Wind ist es angenehm zu laufen. Unter den vielen Seeschwalben finden sich wieder drei Rüppellseeschwalben. Ob es die von vorgestern sind? Die Braunen Sichler sind für alle leichter zu sehen, da sie direkt am Flussufer stehen und so auch ohne Spektiv beobachtet werden können. Auch Ilse ist das restliche Stück gegangen, obwohl sie am Anfang meinte, dass die Strecke zu lang ist, Respekt. Nach einem kurzen Imbiss geht es um 15:00 Uhr weiter. Wir suchen an der zweiten und dritten Brücke nach Braunkehluferschwalbe und Zwergdommel, aber ohne Erfolg. An der ersten Brücke wieder das

Kleine Sumpfhuhn (Foto: J. Fünfstück). Jürgen

sieht auf einer einsamen Kurzexkursion durch die Felder eine Schleichkatze (Ichneumon). Eine Teepause mit letztem Tee an der Straße muss noch vor dem Hotel genau wie der Arganöl-Einkauf erledigt werden. Zurück zum Hotel und packen, denn alles hat einmal ein Ende, auch wenn ich es nicht wahrhaben wollte. Mohammed bekommt seine wohlverdiente Lobeshymne samt Trinkgeld und wirkt zufrieden. Es wird eine kurze Nacht von 5 Stunden, denn ein paar finden ihr Bett nicht so schnell.

30.04.2012

Frühstück um 5:30 Uhr und wieder eine pünktliche Abfahrt um 6:00 Uhr. Dann Abschied von Mohammed, der sich auf seine Familie freut. Unser Flug, der sich mehrmals verschoben hatte, geht natürlich erst um 9:20 Uhr. Nach einem langen Aufenthalt in Casablanca, erreichen wir mit einem Plumpser den Boden in Frankfurt. War da ein Learner im Cockpit. Nach einem Leberkäs am Flughafen und Bier im Zug erreichen wir, allerdings mit Verspätung, unsere Heimatorte wieder.

Schön war's, aber auch ein Zuhause ist viel wert.

Jochen

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare												
Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>		12		8					4					
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>		20	2	50									6	
Schwarzhals-Taucher <i>Podiceps nigricollis</i>				200										
Sepia- oder Gelbschnabel-Sturmtaucher <i>Calonectris diomedea</i>														
Dunkler Sturmtaucher <i>Puffinus griseus</i>														
Kleiner Sturmtaucher <i>Puffinus assimilis</i>														
Schwarzschnabel-Sturmtaucher <i>Puffinus puffinus</i>		1												
Balearen-Sturmtaucher <i>Puffinus mauritanicus</i>											26			
Sturmschwalbe <i>Hydrobates pelagicus</i>														
Wellenläufer <i>Oceanodroma leucorhoa</i>														
Baßmöpel <i>Sula bassana</i>		10	5								150			
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>		6	2								5	3		
Kormoran (weiße Brust) <i>Phalacrocorax carbo maroccanus</i>		10	3								4		10	
Krähenscharbe <i>Phalacrocorax aristotelis</i>														
Rosapelikan <i>Pelecanus onocrotalus</i>														
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>														
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>		5		1							1		2	
Kuhreiher <i>Bubulcus ibis</i>		xxx	xxx	400	80		50	50	120		6			
Silberreiher <i>Casmerodius alba</i>		1												
Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>										1	3			
Küstenreiher <i>Egretta gularis</i>														
Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>		30	10	1	2		40	2	2	3	10		3	
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>		3		3						2	3	1	10	
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>		1							1ad	1ad			2	
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>		19	57N	30	12				10	5	90			
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>										5				

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>		7									100		1	
Sichler <i>Plegadis falcinellus</i>		10	15								2		1	
Waldrapp <i>Geronticus eremita</i>											41		1	
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber roseus</i>		60					450				150			
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>														
Rostgans <i>Tadorna ferruginea</i>				500	1		250		4	4	8		3	
Nilgans <i>Alopochen aegyptiacus</i>														
Pfeifente <i>Anas penelope</i>														
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>		xxx	xxx	100									6	
Schnatterente <i>Anas strepera</i>		2,1		20										
Spießente <i>Anas acuta</i>														
Löffelente <i>Anas clypeata</i>		1		80										
Krickente <i>Anas crecca</i>				2,2										
Knäkente <i>Anas querquedula</i>														
Marmelente <i>Marmaronetta angustirostris</i>		2,2		3			4				13			
Kolbenente <i>Netta rufina</i>		xxx	x											
Tafelente <i>Aythya ferina</i>		30		40										
Moorente <i>Aythya nyroca</i>		10		4										
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>														
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>														
Weißkopf-Ruderente <i>Oxyura leucocephala</i>		19												
Gleitaar <i>Elanus caeruleus</i>		1	1							3				
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>		5	4	3	1	4	4	1	2	4				
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>														
Bartgeier <i>Gypaetus barbatus</i>														
Schmutzgeier <i>Neophron percnopterus</i>														
Gänsegeier <i>Gyps fulvus</i>														
Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>														
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>														

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>		8					2				0,1		0,1	
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>			1ad											
Sperber <i>Accipiter nisus</i>		1	2	1										
Graubürzel-Singhabicht <i>Melierax metabates theresae</i>														
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>														
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>														
Adlerbussard <i>Buteo rufinus</i>			2	6				4	1	3		9		
Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>												1,1		
Raubadler (a.Savannenadler) <i>Aquila rapax</i>														
Habichtsadler <i>Hieraaetus fasciatus</i>					1ad			1				1	1	
Zwergadler <i>Hieraaetus pennatus</i>		6	4				1			3				
Schlangenadler <i>Circaetus gallicus</i>				1				1		1		2		
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>				1	1						1			
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>		6	9xx	15		6	1	9	12	15	7	17	20	
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>		3												
Rötelfalke <i>Falco naumanni</i>			90	50										
Eleonorenfalke <i>Falco eleonora</i>														
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>							1,1			1,1				
Wüstenfalke <i>Falco (peregrinus) pelegrioides</i>							1,1							
Lannerfalke <i>Falco (biarmicus) erlangeri</i>												1		
Doppelspornfrankolin <i>Francolinus bicalcaratus ayesha</i>		2	2											
Felsenhuhn <i>Alectoris barbara</i>		2			4					1				
Wachtel <i>Coturnix coturnix</i>			1											
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>														
Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>														
Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>												0,1	0,1	
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>														
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>		1												
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>		4	1	6		1					1	4	10	

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Bläßhuhn <i>Fulica atra</i>		20		xxx			xx		8		30	20	30	
Kammbläßhuhn <i>Fulica cristata</i>		30		xxx										
Bronzesultanhuhn <i>Porphyrio alleni</i>														
Purpurhuhn <i>Porphyrio porphyrio</i>		4												
Laufhühnchen <i>Turnix sylvatica</i>														
Kranich <i>Grus grus</i>														
Saharartrappe <i>Chlamydotis undulata</i>														
Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>														
Arabertrappe <i>Ardeotis arabs</i>														
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>		7	2								17		1	
Triel <i>Burhinus oedicnemus saharae</i>		5									2			
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>		10	2	12	1		200				50			
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>				11			7				6		11	
Rotflügel-Brachschwalbe <i>Glareola pratincola</i>							100							
Rennvogel <i>Cursorius cursor</i>					3	4	2	1	28		xx	4		
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>		1	2	2								1	10	
Flußregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>								1				1		
Seereggenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>											11		4	
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>														
Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>		20	8								30		1	
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>														
Steinwälzer <i>Arenaria interpres</i>		50	50											
Sanderling <i>Calidris alba</i>			3								3		2	
Knutt <i>Calidris canutus</i>											2			
Sichelstrandläufer <i>Calidris ferruginea</i>		1					10				xx		1	
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>							1				xxxx		20	
Zwergstrandläufer <i>Calidris minuta</i>							30							
Temminckstrandläufer <i>Calidris temminckii</i>														
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>							1							

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>											2			
Dünnschnabel-Brachvogel <i>Numenius tenuirostris</i>														
Regenbrachvogel <i>Numenius phaeopus</i>		2	2								10	2		
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>											3		1	
Pfuhlschnepfe <i>Limosa lapponica</i>											10			
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>				3			5				20			
Dunkler Wasserläufer <i>Tringa erythropus</i>							20							
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>		1									2		3	
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>		4		2			10				geh			
Flußuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>		10	1	2			10			1	5			
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>							1							
Teichwasserläufer <i>Tringa stagnatilis</i>														
Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>														
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>											1			
Zwergschnepfe <i>Limnospiza minima</i>														
Odinshühnchen <i>Phalaropus lobatus</i>														
Skua <i>Stercorarius skua</i>		1												
Spatelraubmöwe <i>Stercorarius pomarinus</i>											2			
Schmarotzerraubmöwe <i>Stercorarius parasiticus</i>			1											
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>														
Dünnschnabelmöwe <i>Larus genei</i>														
Zwergmöwe <i>Larus minutus</i>														
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>			18								50			
Korallenmöwe <i>Larus audouinii</i>											40		10	
Mittelmeermöwe <i>Larus michahellis atlanticus</i>		xxxx	xxxx								xxxx	xx	xx	
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>														
Heringsmöwe <i>Larus fuscus grellisii + intermedius</i>		xxx	2ad								xx			
Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>		2					12		2	1	50		4	
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>		7	30								50		150	

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Flußseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>											2		1	
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>														
Rosenseeschwalbe <i>Sterna dougallii</i>														
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>			8								7		10	
Raubseeschwalbe <i>Sterna caspia</i>														
Königsseeschwalbe <i>Sterna maxima</i>														
Rüppellseeschwalbe <i>Sterna bengalensis</i>											3		3	
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>							8				200	1	37	
Weißflügel-Seeschwalbe <i>Chlidonias leucopterus</i>														
Weißbart-Seeschwalbe <i>Chlidonias hybridus</i>				1							2			
Tordalk <i>Alca torda</i>														
Wellenflughuhn <i>Pterocles lichtensteinii</i>														
Kronenflughuhn <i>Pterocles coronatus</i>														
Tropfenflughuhn <i>Pterocles senegallus</i>						4	4							
Sandflughuhn <i>Pterocles orientalis</i>					1			10						
Spießflughuhn <i>Pterocles alchata</i>						2		2						
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>		5	10	5	2					10	5	5	2	
Hohltaube <i>Columba oenas</i>														
Felsentaube <i>Columba livia</i>				6	14	2		xx			x			
Straßentaube <i>Columba livia forma domestica</i>		xx	xx	xx	xx	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>		xxx	xxx	10	60	10	xx	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xx	
Turteltaube <i>Streptopelia turtur</i>		xx	xx		3	2	10	10	5	xxx	1	20	10	
Palmtaube <i>Streptopelia senegalensis</i>							2	2	2	2	1	6	30	
Kaptäubchen <i>Oenas capensis</i>														
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>		1	2	1			1							
Häherkuckuck <i>Clamator glandarius</i>														
Schleiereule <i>Tyto alba</i>														
Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i>														
Kapohreule <i>Asio capensis tingitanus</i>														

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Wüstenuhu <i>Bubo bubo ascalaphus</i>							1							
Waldkauz <i>Strix aluco mauritanica</i>														
Zwergohreule <i>Otus scops</i>								1						
Steinkauz <i>Athene noctua</i>												1	2	
Ziegenmelker <i>Caprimulgus europaeus</i>														
Rothals-Ziegenmelker <i>Caprimulgus ruficollis</i>										T	2			
Pharaonenziegenmelker <i>Caprimulgus aegyptius saharae</i>						2								
Haussegler <i>Apus affinis</i>						1				3	2			
Kaffernsegler <i>Apus caffer</i>														
Alpensegler <i>Apus melba</i>														
Fahlsegler <i>Apus pallidus</i>		xxx	xx					10		xxx	xxx		xx	
Mauersegler <i>Apus apus</i>			15	xxx	40		10	5		x		xxx	x	
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>				1						2(N)		1	2	
Blauwangenspint <i>Merops persicus</i>					4	3		11	4			geh		
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>		10	xx	32	150	50	8	15	30	xx			15	
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>			1							1				
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>				2	2		1		1	3		1		
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>														
Atlasgrünspecht <i>Picus vaillantii</i>			2	6										
Buntspecht <i>Dendrocopos major mauritanicus</i>				1	1									
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>					2									
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>			6	6	1									
Haubenlerche <i>Galerida cristata</i>			10	x	15		3	5	x	xx	xx	xx	20	
Theklalerche <i>Galerida theklae</i>			2						1					
Dupontlerche <i>Chersophilus duponti</i>				2	3									
Kurzzehenlerche <i>Calandrella brachydactyla</i>				20	40				50					
Stummellerche <i>Calandrella rufescens</i>				25	4				2					
Kalanderlerche <i>Melanocorypha calandra</i>														
Ohrenlerche (Atlas-Ohrenlerche) <i>Eremophila alpestris atlas</i>				3										

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Saharaohrenlerche <i>Eremophila bilopha</i>								4	30					
Steinlerche <i>Ammomanes deserti</i>						1	5	11	10					
Sandlerche <i>Ammomanes cincturus</i>						10	20	2	2					
Knackerlerche <i>Rhamphocoris clotbey</i>									2					
Wüstenläuferlerche <i>Alaemon alaudipes</i>						10	7	3	5			2		
Felsenschwalbe <i>Ptyonoprogne rupestris</i>					2			20						
Steinschwalbe <i>Ptyonoprogne fuligula</i>														
Braunkehl-Uferschwalbe <i>Riparia paludicola mauritanica</i>												1	2	
Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>							10		6			10	3	
Rötelschwalbe <i>Hirundo daurica</i>								1	2		2	3	1	
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>		20	xx	100	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	
Mehlschwalbe <i>Delichon urbica</i>		6	3	4	xxx			10	xx	xx	x	4	10	
Bergpieper <i>Anthus spinoletta</i>														
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>				2										
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>														
Rotkehlpieper <i>Anthus cervinus</i>														
Spornpieper <i>Anthus richardi</i>														
Brachpieper <i>Anthus campestris</i>						1	1							
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>				1										
Marokko-Bachstelze <i>Motacilla alba subpersonata</i>				1	1						2			
Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>			3	10	1			6		2				
Schaf- o. Wiesenstelze <i>Motacilla flava flava</i>						1	10		2					
Iberien-Schafstelze <i>Motacilla flava iberiae</i>							25		1	10		5		
Aschkopf-Schafstelze <i>Motacilla flava cinerocapilla</i>										15			1	
Nordische- o. Thunberg-Schafstelze <i>Motacilla flava thunbergi</i>							3			1				
Schafstelze engl. <i>Motacilla flava flavissima</i>							1							
Wasseramsel <i>Cinclus cinclus</i>														
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>				5										
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>														

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Alpenbraunelle <i>Prunella collaris</i>														
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>			1	3										
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>		5	5		5		7		xx	x				
Heckensänger <i>Cercotrichas galactotes</i>						2	10	1	3	5		5		
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>														
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>			1	1	3	2	2	2		1				
Hausrotschwanz <i>Phoenicurus ochruros</i>								1						
Diademrotschwanz <i>Phoenicurus moussieri</i>			1	15	20					3	2	2	10	
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>					1		2			1				
Schwarzkehlchen <i>Saxicola torquata rubicola</i>			3	1							1	3	5	
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>		1	1	5	2	1	1	1						
Seeböhmsteinschmätzer <i>Oenanthe seebohmi</i>				26	1									
Wüstensteinschmätzer <i>Oenanthe deserti</i>					15	4	3	11	10			4		
Mauren- o. Mittelmeersteinschmätzer <i>Oenanthe hispanica</i>			1	1		1			1		3	6		
Trauersteinschmätzer <i>Oenanthe leucura</i>			3	1	15			1	10	3	10	12		
Berber- o. Schwarzrücken-Steinschmätzer <i>Oenanthe halophila</i>				1					0					
Fahlbürcel-Steinschmätzer <i>Oenanthe moesta</i>								5	30			3		
Saharasteinschmätzer <i>Oenanthe leucopyga</i>					24	10	13	29	20			6		
Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i>														
Blaumerle <i>Monticola solitarius</i>		1		2	1			7	1					
Ringdrossel <i>Turdus torquatus + alpestris</i>														
Amsel <i>Turdus merula</i>		xx	xx	xx	10		10	1	x	xx	xx	x	xx	
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>														
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>														
Misteldrossel <i>Turdus viscivorus</i>			10	xx										
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>														
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>														
Wüstenprinie <i>Scotocerca inquieta saharae</i>						1						3		
Cistensänger <i>Cisticola juncidis</i>		5								3	5	3	xx	

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Seidensänger <i>Cettia cetti</i>		5			1			1		1		2	15	
Mariskensänger <i>Acrocephalus melanopogon</i>														
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinaceus</i>														
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>												1	5	
Seggenrohrsänger <i>Acrocephalus paludicola</i>														
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>														
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>												2	2	
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>														
Isabellspötter (Blaßspötter) <i>Hippolais (pallida) opaca</i>					2		15		3				2	
Orpheusspötter <i>Hippolais polyglotta</i>				1	3	6	5	3		3		1		
Provencegrasmücke <i>Sylvia undata</i>														
Atlasgrasmücke <i>Sylvia deserticola</i>					3,1									
Weißbart-Grasmücke <i>Sylvia cantillans</i>		0,1					1,1	1	0,1	2,1		0,1	1	
Brillengrasmücke <i>Sylvia conspicillata</i>										1,1				
Saharagrasmücke <i>Sylvia desserti</i>						3								
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>		2	2											
Klappergrasmücke <i>Salvia curruca</i>														
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>				1	2	1	1							
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>				5			1,1			1			2	
Samtkopf-Grasmücke <i>Sylvia melanocephala</i>		10	xx					1		3	6	x	xx	
Orpheusgrasmücke <i>Sylvia hortensis</i>					1					3				
Berglaubsänger <i>Phylloscopus bonelli</i>		1	1		7	5	5	3	5	2		1		
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>														
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>			1	1										
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>													1	
Iberienzilpzalp <i>Phylloscopus collybita breinii</i>														
Sommergoldhähnchen <i>Regulus ignicapillus</i>			1	10										
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>			7	1	5		1		1	1			1	
Halsbandschnäpper <i>Ficedula albicollis</i>														

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Atlasschnäpper <i>Ficedula speculigeca</i>				1										
Grauschnäpper <i>Muscicapa striata</i>				1	1		1		2	10		1	4	
Afrik. Blaumeise <i>Parus ultramarinus</i>		xx	x	xx	4									
Kohlmeise <i>Parus major</i>		2	1	10						3				
Tannenmeise <i>Parus ater</i>				1	2									
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus</i>														
Kleiber <i>Sitta europaea</i>				4										
Gartenbaumläufer <i>Certhia brachydactyla</i>			1	10										
Akaziendrossling <i>Turdoides fulvus maroccanus</i>							11			3		4		
Graubülbül <i>Pycnonotus barbatus (capensis?)</i>		5	4		6		3	2	10	30	30	xx	xx	
Senegaltschagra <i>Tchagra senegala</i>		1	1							1		1	5	
Neuntöter (Rotrückenwürger) <i>Lanius collurio</i>														
Schwarzstirnwürger <i>Lanius minor</i>														
Raubwürger <i>Lanius excubitor algeriensis</i>		6	3							21	6	4	3	
Sahara-Raubwürger (nicht an Küste) <i>Lanius excubitor elegans</i>						7	3	3						
Rotkopfwürger <i>Lanius senator</i>		2	1	2	20	30	15	14	30	xx	9	4	1	
Star <i>Sturnus vulgaris</i>														
Einfarbstar <i>Sturnus unicolor</i>		xxx	xxx	xx						20	30	xx	xx	
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>				5	2							2		
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>				2										
Elster <i>Pica pica mauritanica</i>		20	10	3						2	3	12	xx	
Alpendohle <i>Pyrrhocorax graculus</i>														
Alpenkrähe <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>														
Dohle <i>Corvus monedula</i>				8										
Rabenkrähe <i>Corvus corone</i>			5	2										
Kolkrabe <i>Corvus corax tingitanus</i>		1	16	100	6		23				2	1		
Wüstenrabe <i>Corvus ruficollis</i>						19	120	2						
Feldsperling <i>Passer montanus</i>														
Hausperling <i>Passer domesticus tingitanus</i>		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Weidensperling <i>Passer hispaniolensis</i>			xx							Trp	15	10	5	
Steinsperling <i>Petronia petronia</i>				40	10					1				
Wüstensperling <i>Passer simplex saharae</i>						1,1								
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>		3	xx	xx	2			1		20	1	3		
Kernbeißer <i>Coccothraustes coccothraustes</i>			3	4										
Girlitz <i>Serinus serinus</i>		x	xx	xx	30		5	1	x	10			5	
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>														
Grünling <i>Carduelis chloris</i>		6	xx	12	5		1			3		1	2	
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>			5	4	6		1	3	x	10		2	8	
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>		1	1	2	1								10	
Rotflügelgimpel <i>Rhodospiza sanguinea aliena</i>														
Wüstengimpel <i>Bucanetes githagineus zedlitzii</i>					3	14		5	10	3				
Fichtenkreuzschnabel <i>Loxia curvirostra poliozona</i>					20									
Graumammer <i>Emberiza calandra</i>		10	xx	5						1			3	
Zaunammer <i>Emberiza cirrus</i>				3						3		3	5	
Ortolan <i>Emberiza hortulana</i>														
Zippammer <i>Emberiza cia</i>														
Hausammer <i>Emberiza (striolata) saharae</i>		3	5		5	2	5	7	xx	xx		x	7	

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Säugetiere														
Berberaffen (Magot) <i>Macaca sylvana</i>														
Wanderigel o. Algerischer Igel <i>Erinaceus algirus</i>											T	2T		
Wüstenigel <i>Paraechinus aethiopicus</i>														
Hausspitzmaus <i>Crocidura russula</i>														
Nordafri. Elefantenspitzmaus <i>Elephantulus rozeti</i>														
Kleine Hufeisennase <i>Rhinolophus hipposideros</i>														
Große Hufeisennase <i>Rhinolophus ferrumequinum</i>														
Mittelmeer-Hufeisennase <i>Rhinolophus euryale</i>														
Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>														
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>														
Gemeiner Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>														
Breitflügelfledermaus <i>Eptesicus serotinus</i>														
Graues Langohr <i>Plecotus austriacus</i>														
Kaphase <i>Lepus capensis</i>							1							
Wildkaninchen <i>Oryctolagus cuniculus</i>			1	T	T									
Nordafrikanisches Erdhörnchen <i>Atlantoxerus getulus</i>								8				4	5	
Streifen-Erdhörnchen <i>Euxerus erythropus</i>														
Gundi <i>Ctenodactylus gundi</i>								2	10					
Nordafri. Stachelschwein <i>Hystrix cristata</i>														
Gemeine Waldmaus <i>Apodemus sylvaticus</i>														
Hausratte <i>Rattus rattus</i>														
Heckenhausmaus <i>Mus spretus</i>														
Hausmaus <i>Mus musculus domesticus</i>														
Sandrennmaus <i>Psammomys obesus</i>														
Mittelmeer-Mönchsrobbe <i>Monachus monachus</i>														
Goldschakal <i>Canis aureus numidian</i>														
Rotfuchs (NW-afrikan. Küste) <i>Vulpes vulpes barbarus</i>														
Rotfuchs (Atlas-Gebirge) <i>Vulpes vulpes atlanticus</i>											T			

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Sandfuchs <i>Vulpes vulpe</i>														
Fennek <i>Vulpes zerda</i>														
Mauswiesel <i>Mustela nivalis numidica</i>														
Iltis <i>Mustela putorius furo</i>														
Streifenwiesel <i>Poecilotis libyca</i>														
Honigdachs <i>Mellivora capensis</i>														
Fischotter <i>Lutra lutra angustifrons</i>														
Ichneumon <i>Herpestes ichneumon</i>													1	
Streifenhyäne <i>Hyaena hyaena barbara</i>														
Gemeine Ginsterkatze <i>Genetta genetta</i>					T								T	
Wildkatze <i>Felis silvestris</i>														
Sandkatze <i>Felis margarita</i>														
Serval <i>Leptailurus serval</i>														
Wüstenluchs <i>Caracal caracal</i>														
Wildschwein <i>Sus scrofa</i>														
Rothirsch <i>Cervus elaphus hispanicus</i>														
Dorkasgazelle <i>Gazella dorcas</i>														
Echtgazelle <i>Gazella gazella cuvieri</i>														
Mähnschaf <i>Ammotragus lervia</i>														
Bisam <i>Ondatra zibethicus</i>		T												
Weißbrandfledermaus <i>Pipistrellus kuhlii</i>									2					
Sandmaus <i>Meriones spec</i>														
Rennmaus <i>Gerbil spec</i>												2		

[illegible]

Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	17.04.12	18.04.12	19.04.12	20.04.12	21.04.12	22.04.12	23.04.12	24.04.12	25.04.12	26.04.12	27.04.12	28.04.12	29.04.12	30.04.12
Checkliste Marokko														
Reptilien														
Europä. Sumpfschildkröte <i>Emys orbicularis</i>														
N-afri. Sumpfschildkröte (Spa. Wasserschildk.) <i>Mauremys leprosa</i>		5	4	8						1		10	xx	
Maurische Landschildkröte <i>Testudo graeca</i>		1	T											
Oudris Fächerfußgecko <i>Ptyodactylus oudrii</i>														
Atlasagame <i>Agama impalearis</i>					1		1?							
Wüstenagame <i>Trapelus mutabilis</i>							1?							
Veränderlicher Dornschwanz <i>Uromastyx acanthinura</i>					4		1	5	30					
Europ. Fransenfinger <i>Acanthodactylus spec.</i>											x			
Algerischer Sandläufer <i>Psammmodromus algirus</i>											2			
Nordafri. Perleidechse (Berbereidechse) <i>Lacerta pater</i>				1?										
Spanische Mauereidechse <i>Podarcis hispanica</i>														
Getüpfelter Wüstenrenner <i>Messalina gutulata</i>					2									
Wüstenwaran <i>Varanus griseus</i>						1								
Rotgefleckter Wüstenrenner <i>Messalina rubopunctata</i>						1	1							
Mauergecko <i>Tarentola mauritanica</i>		3	1											
Apothekerskink <i>Scincus scincus</i>							Spur							
Busacks Fransenfinger <i>Acanthodactylus buscki</i>											x			

[illegible]